



Antrag

Vorlage: AT/0166/2020		Datum: 20.08.2020	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff:			
Antrag der WGS-Fraktion: Bienenfutterautomaten für Koblenz			
Gremienweg:			
03.09.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, in Koblenz an geeigneter Stelle Bienenfutterautomaten aufzustellen.

Begründung:

Bei einem Bienenfutterautomaten handelt es sich um einen umgerüsteten Kaugummiautomaten. Darin enthalten sind kleine Plastikkapseln, die je nach Inhalt entweder 20 oder 50 Cent kosten. Die Kapseln enthalten Blumensaat, die entweder auf brachliegendem Gelände oder im eigenen Garten ausgesät werden können. Mit dieser Aktion kann ein wertvoller Beitrag gegen das Bienensterben geleistet werden, da es sich um spezielle Blümmischungen für Wild- und Honigbienen und Schmetterlinge handelt. (Link zum Hersteller: <https://www.bienenautomat.de/>)

Aus technischen Gründen ist es aktuell nicht möglich, Alternativen zu den Kunststoffkapseln zu nutzen. Die Automatentechnik aus den 70er Jahren funktioniert nur mit einer festen Hülle. Deshalb gibt es neben dem Automaten eine Sammelbox, in der die leeren Kapseln gesammelt werden, um im Anschluss wieder neu befüllt zu werden.

Die Automaten wurden deutschlandweit bereits an über 30 Standorten z. B. in Mainz und Betzdorf oder Dortmund und Aachen aufgestellt.

Um die Kosten niedrig zu halten, sollten für diese Aktion Sponsoren wie Vereine, Initiativen, Firmen oder Privatpersonen aufgerufen werden.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender